

Eine Sozia auf Schnupperkurs mit dem Bike

Elke Günter, Key-Account-Managerin bei »bike und business«, hat sich getraut und bei Alwins Bikers School im Münsterland einen Führerschein-Kennenlerntag verbracht. Das Bike-Schnuppern hat den Motorradvirus endgültig in ihr hinterlegt. Ein Erfahrungsbericht.

ELKE GÜNTER

Der „Ver“führer-Schein

Das Konzept:

In nur einer Woche zum Führerschein – intensiv, zeitsparend und emotional.

Der Kennenlerntag:

Kandidaten, die sich noch nicht ganz sicher sind, den Bike-Lappen zu machen, können einen Ein-Tages-Schnupperkurs belegen.

Bike-Didaktik:

Im wahrsten Sinne des Wortes erfahrene Fahrlehrer gehen geduldig, kompetent und psychologisch geschult auf die Bike-Eleven ein.

Preis-Leistungs-Verhältnis:

Umfassende Schulung, faire und bezahlbare Preise.



Fotos: Alwin Prenger-Berninghoff

Als erstes wird Elke Günter mit der Sicherheitsbekleidung ausgestattet – und dann kann es auch schon losgehen.

Bereits bei drei Motorradtouren von »bike und business« war ich als Sozia dabei und habe so das Gefühl von Freiheit und Auszeit auf zwei Rädern kennengelernt. Durch Gespräche hatte ich schon vor längerer Zeit von der Möglichkeit erfahren, den Motorrad-Führerschein in nur einer Woche zu erwerben; das geht zum Beispiel bei Alwins Bikers School im Münsterland.

Das Thema hat mich zwei Jahre beschäftigt. Bei der diesjährigen Ausfahrt von »bike und business« war Alwin Prenger-Berninghoff selbst dabei, und ich konnte direkt mit dem Chef sprechen. Spontan hat er mich zu einem Schnuppertag eingeladen. Wohin? In die Bikers School im Freizeit Resort Dorf Münsterland in Legden.

Vorsicht, Ansteckungsgefahr!

Mitte August war es dann soweit. Ich reiste schon am Vortag nach Dülmen, lernte die neu formierte Gruppe kennen und schnupperte in ihren Intensivkurs hinein. Aus vielen Gesprächen erfuhr ich: Es gibt die verschiedensten Beweggründe, warum Frau den Motorradführerschein in nur einer Woche machen möchte.

Der informative Online- und Facebook-Auftritt der Bikers School beantwortet schon viele Fragen und zeugt von großer Kompetenz. Erfahrungsberichte von Ehemaligen geben gute Einblicke. Wer dadurch noch nicht überzeugt wurde, nimmt einfach – so wie ich – an einem Schnuppertag teil.



„Alle Schnupperer der Größe nach aufstellen!“ – so lautet das erste Kommando.



Fahrlehrer Ralf erklärt die genaue Bedienung der Maschine.

Das erste Mal selbst fahren!

Nach einer Übernachtung im „Welcome Hotel Dorf Münsterland“ ging es dann auch für mich los: von der Beifahrerin auf dem Rücksitz an den Lenker eines Motorrads. Was für ein Adrenalinschub! Doch davon später mehr. Zunächst einmal wurden alle Teilnehmer von Martina eingekleidet. Für mich hieß das: Daytona-Frauentiefel mit erhöhter Fersenhöhe, Sinisalo-Enduro-Hose und Modeka-Protektorenweste. Dazu einen Helm von Givi sowie Motorradhandschuhe von Orina. Dann kam die Aufstellung – der Größe nach.

Die Fahrlehrer suchten sich jeweils zwei Schnupper-Kandidatinnen aus. Die zwei Kleinen (eine davon war ich) durften mit Ralf zum abgeschlossenen Trainingsgelände gehen. Dort wartete eine Kawasaki ER 6n ABS auf uns, tiefergelegt mit Wilbers-Federbein und Gabelfedern.

Wow – genau die richtige Maschine für mich! Ich konnte beide Beine super abstellen und habe mich von An-

fang an sicher gefühlt. Ralf gab uns eine grundlegende Einweisung ins Fahrzeug sowie das Handling im Stand und beim Schieben.

Starten – Gang rein und los ging es. Erst noch die Füße unten und dann auf die Fußrasten. Es war schon überraschend, dass ich spontan losfahren

BIKER WILLKOMMEN

Die Motorradführerschein-Aspiranten übernachteten im Dorf Münsterland. Das „Welcome Hotel Dorf Münsterland“ in Legden, von den Einwohnern auch „Dahliendorf Lechten“ genannt, befindet sich inmitten einer schönen Landschaft mit Wasserschlössern und einem weiten Radwegenetz. In der Nähe befinden sich die Städte Münster und Ahaus sowie Winterswijk und Enschede auf holländischer Seite.

Das Hotel mit 131 Zimmern liegt am Ortsrand von Legden und in der Nachbarschaft zum Ortsteil Asbeck, einem Stifts- und Golddorf. Viele Fachwerkgebäude, original aufgebaut, sind in der Anlage zu bestaunen. Ein Biergarten, das gemütliche Restaurant „Gute Stube“ und eine Bar laden ein.

Wer es etwas stimmungsvoller mag, der kommt am besten an einem Wochenende: Eine große Festscheune, ein Musikpark mit Discotheken, Open-Air-Bühnen und eine Eventhalle bieten ständiges Unterhaltungsprogramm.

Für Tagungs- und Eventplaner gibt es neben einzelnen Räumen die Möglichkeit, ein komplettes Fachwerkdorf anzumieten. Bis zu 6.000 Personen können dort bewirtet werden.

Zur Verfügung steht eine gute Infrastruktur mit direkter Autobahnbindung, großem Freigelände, Aktionsflächen sowie 1.400 Pkw- und 150 Busparkplätzen.

 www.dorfmuensterland.de



Aller Anfang ist schwer, aber Übung macht den Meister; die Kurve klappt ...



... und auch der Slalom ist eine perfekte Übung, um die Fahrphysik des Motorrads kennenzulernen.

BIKERS SCHOOL

In einer Woche zum Motorradführerschein – dieses Angebot startete die Ferienfahrschule Bikers School im Frühjahr 2015 im Ferienressort Dorf Münsterland in Legden. Alwin Prenger-Berninghoff, der 1999 die Fahrschule am Vorpark in Dülmen gegründet hat, setzt für dieses Angebot ein speziell geschultes Team aus Fahrlehrerinnen und -lehrern ein. Denn für eine qualifizierte Ausbildung in so kurzer Zeit braucht es besondere Kompetenzen, die die Ausbilder in jahrelanger Erfahrung entwickelt haben.

Seit 2005 betreibt Prenger-Berninghoff diese reine Motorradfahrschule und lässt mit seinem Team die Träume vieler Motorradfans nach dem eigenen Führerschein wahr werden. Seine Spezialisierung auf die Motorradausbildung in einem Kompaktkurs von acht Tagen ist eine Besonderheit in der Fahrschulbranche und weit über das Münsterland hinaus bekannt.

Die Bikers School erfüllt anspruchsvolle Wünsche nach persönlicher Herausforderung, Grenzerfahrung und Lernerfolg auf dem Motorrad. Die sinnvolle und spannende Woche Auszeit wird nachhaltig mit dem eigenen Führerschein belohnt.

Die Kooperation mit dem Dorf Münsterland greift die Wünsche der Kunden auf, Lernen und Urlaub miteinander zu verbinden. Das Dorf Münsterland steht für modernen Ferienkomfort. Hinzu kommt die gute Verkehrsanbindung aus dem ganzen Bundesgebiet über die A31.

Auf dem Freizeitgelände des Dorfes Münsterland werden die ersten fahrtechnischen Grundlagen gelegt, bevor es heißt: Freie Fahrt durchs Münsterland!

Interessenten können sich bei einem Schnupperkurs an einem Samstagvormittag über das Angebot informieren. Anmeldungen und weitere Informationen unter „Angebote“ auf www.dorf-muensterland.de.


 www.bikers-school.de



konnte. Meine Ungeduld kam aber auch gleich zum Vorschein: Ich schaffte es immer wieder, die Maschine abzuwürgen – und war dann schnell fit im wieder Starten. Nach ein paar langsamen Runden merkte Ralf gleich, dass noch mehr geht und platzierte die Slalom-Hütchen. Aus der Kurve rein in den Slalom – das hat Spaß gemacht! Ralf zeigte mir am Rand gleich die Schwungbewegung. Das war dann die Freigabe zum Indie-Kurve-legen bei der Slalomfahrt.


Meine Begeisterung konnte ich nicht mehr verbergen – fortan schlich ich nicht länger hinter meinen Kolleginnen her. Ralf erkannte das und signalisierte: Gas geben. Dann ging es los: auf der freien Strecke Gas geben, dann um die Kurve und rein in den Slalom.

Vom Bike-Virus infiziert

Fazit: Der Bike-Virus sitzt fest. Eine Teilnehmerin der Schnuppergruppe hat ihren Schein inzwischen in der Tasche. Mal sehen, wie das Für und Wider bei mir ausgeht. Wenn ich es wage, werden Sie es auf jeden Fall erfahren. 

ERSATZTEILE für alle Japaner & mehr!

Kawasaki • Yamaha • Suzuki •
Honda • BMW • u. v. m. ...

 **Bikerzentrum
BERENTELG**

Telefon (05931) 98860
info@kawa-shop.de
www.bikerzentrum-berentelg.de